

Veranstaltungsort:

Vertretung des Landes
Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12–16
Berlin-Tiergarten

Verkehrsverbindungen:

- Haltestelle „Tiergartenstraße“: Bus 200
- Haltestelle „Hiroshimasteg“: Bus M29
- Haltestelle „Nordische Botschaften/
Adenauer-Stiftung“:
Bus 100, 106, 187, N26



Vertretung des Landes
Nordrhein-Westfalen
beim Bund

Vertretung des Landes
Nordrhein-Westfalen
beim Bund



TW TaylorWessing

Talk in Berlin

Von der sozialen Gesundheitsfürsorge zur
wirtschaftlichen Gesundheitsversorgung

Einladung

18. November 2008
Beginn 18.30 Uhr

Vertretung des Landes
Nordrhein-Westfalen
beim Bund
Europasaal
Hiroshimastraße 12–16
10785 Berlin

Die Gesundheitsversorgung in Deutschland befindet sich in einem grundlegenden strukturellen Wandel. Während die gesetzlichen Krankenversicherungen sich in Zeiten der Vollbeschäftigung, und auch noch viele Jahre danach, als Versorger der Bevölkerung mit Gesundheitsleistungen verstanden, führte der wachsende Kostendruck im Gesundheitssystem zu einem grundlegenden Umdenken. Nach und nach setzte sich die Erkenntnis durch, dass die Mittel, die wir für unsere Gesundheitsversorgung und Vorsorge aufwenden können, begrenzt sind. Steigende Lebenserwartung, sinkende Kinderzahl, erhöhte Kosten und teurere Therapieformen bei immer weniger Beitragszahlern führen dazu, dass sich die Schere zwischen Beitragseinnahmen und Ausgaben im Gesundheitsversorgungssystem mehr und mehr öffnet. Die daraus resultierende Wirtschaftlichkeitsmaxime in der Gesundheitsversorgung bringt Zielkonflikte mit sich, die im Schlagwort von der Zwei-Klassen-Medizin ihren Widerhall findet.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie in Kooperation mit der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund herzlich zu der Podiumsdiskussion

Von der sozialen Gesundheitsfürsorge zur wirtschaftlichen Gesundheitsversorgung

einladen. Im Kreise hochrangiger Experten möchten wir das Thema der Gesundheitsreform losgelöst von tagespolitischen Aspekten diskutieren und stattdessen die Frage in den Mittelpunkt stellen, welche Gesundheitsversorgung müssen oder wollen wir uns leisten, um unser Sozialgefüge intakt zu halten, und wie finden wir die richtige Balance zwischen der Verantwortung des Gemeinwesens und der des Einzelnen?

Programm

18.00 Uhr **Einlass und Registrierung der Gäste**

18.30 Uhr **Begrüßung der Gäste**

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund

Wir freuen uns, folgende Gäste als Teilnehmer der Podiumsdiskussion begrüßen zu dürfen:

Günter Danner

Europa-Experte der Techniker Krankenkasse und Stellvertretender Direktor der Europavertretung der Deutschen Sozialversicherung in Brüssel

Prof. Dr. Gerd Glaeske

Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik und Co-Leiter der Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung

Karl-Heinz Resch

Geschäftsführer Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Peter Schmidt

Geschäftsführung Pro Generika e.V.

Dr. Bernd Wegener

Vorsitzender des Bundesverbands der Pharmazeutischen Industrie e.V.

Es moderiert:

Dr. Wolfgang Rehmann

Partner im Bereich Intellectual Property/Life Sciences und Managing Partner von Taylor Wessing, Deutschland

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mandanten und Freunde der Kanzlei, die an wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen interessiert sind. Selbstverständlich können Sie gern in Begleitung erscheinen.

20.00 Uhr **Get-together**

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion möchten wir Sie zu einem geselligen Get-together mit Buffet einladen.